



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1923

286 (25.6.1923) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-211553](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-211553)

Städtische Nachrichten

Sommerfonderzüge zu ermäßigten Preisen

Ab bad. Stationen verkehren folgende Züge: 13. Juli: Karlsruhe-Berlin über Mannheim-Frankf., 15. Juli Mannheim-München über Heidelberg-Bruchsal-Nürtingen...

Von Nord- und Westdeutschland nach Baden: Von Berlin am 3./6. und 15./16. Juli, von Hamburg 30. Juni/1. Juli, 7./8. Juli, 11./12. Juli, 1./2. und 15./16. August...

Neue Fleischpreiserhöhung

Zu unserem großen Bedauern sind wir genötigt, unserer Bevölkerung von einer neuen Fleischpreiserhöhung Kenntnis zu geben, die die Preisfestsetzungskommission der Fleisch-Abteilung...

Der heutige Viehmarkt war, wie wir hören, bei mittelmäßiger Beschäftigung rasch geräumt. Die Preise zogen, wie aus dem im Handbrotteil veröffentlichten Marktbericht hervorgeht, wieder beträchtlich an.

450 000 Mark für ein 20 Mark-Goldstück. Der Ankauf von Gold für das Reich durch die Reichsbank und Volk erfolgt am heute ab bis auf weiteres zum Preise von 450 000 Mark für ein Zweimarkstück...

Erhöhung des Meißelbetrags für Postämter und telegraphische Zahlungen. Wie der Reichspostminister dem „Manufakturist“ auf seine Eingabe mittelst...

Verausschlag. Infolge der enormen Verteuerung der zur Biererzeugung benötigten Rohwaren, sowie durch die folglich wachsenden Herstellungskosten...

Eine Riesenerdbeere. Einem Blatte in Bad Dürkheim wurde eine in dem Garten des Gutsbesizers Hrn. Ritter gezogene Riesenerdbeere im Gewicht von 83 Gramm gemessen.

Schwere Ausschreitungen wurden in der Nacht vom Samstag zum Sonntag im Vorort Rheinau verübt. Zwei Polizeibeamte nahmen um 11 Uhr zwei vom Amtsgericht geführte Tagelöhner fest...

Adalises Ehe

Roman von Erich Ebenstein

Copyright 1920 by Greiner & Comp., Berlin W. 30

Nachdruck und Uebersetzungsrecht in fremde Sprachen vorbehalten.

39. (Fortsetzung)

„Ja, vollkommen.“

„Über etwas dich siehst du noch aus, Biebel?“ meinte Mary von Leupold, Adalife aufmerksam betrachtend.

„Oh, das kommt nur vom schlechten Schlaf, du weißt, meine Fenster gehen nach dem Park hinaus, da hörte man allen Lärm so deutlich vom Dorf herüber und im Krug spielte die Tanzmusik bis nach Mitternacht.“

„Und nachher größtenteils noch Betrunkene bis gegen Morgen auf der Straße herum,“ riefte Mary. „Ich weiß auch ein Lied davon zu singen, da mein Fenster nach der Sandstraße geht, auf der sie nachher öde heimwärts zogen. Gut, daß wir uns nicht bestimmen ließen, dabei zu sein. Es muß ja schauerhaft zugegangen sein bei dieser Eröffnungsfeier!“

Adalife schweig. Sie dachte an Klaubias Begeisterung. Und was fangen wir nun heute an?“ begann Andermatt nach einer Weile, ein Gähnen unterdrückend. „Zum Tennis oder Spazierengehen sind Sie natürlich noch zu angegriffen, Gnädigste!“

„Durchaus nicht. Aber wollen wir denn nicht auf die Wiesen, ehe mir ein Programm aufsteht?“ Sie mußte sich gleich zurück zu ihrem Morgenritze.“

Andermatt sah zwittrnd gegen den sonnendurchschuhten Kether.

„hm, das weiß man nie bei So... was ihr unterwegs für Einfälle kommen! Ich glaube, wir brauchen auf sie keine Rücksicht zu nehmen.“

„Aber sie war doch sonst immer spätestens um neun Uhr zurück, wenn sie mit Mary oder mit mir einen Morgenritt machte. Warum bist du übrigens heute nicht mit Mary? Du siehst ja immer am geistigsten aus und schwindest für Morgenritte?“

Mary sah hell vor sich hin.

„Ich hatte keine Lust heute. Uebrigens mußte ich nicht, daß So beschaffigle auszureiten.“

„Ja, Sie sagte gestern Abend kein Wort davon!“ bestätigte die Baronin mit einem raschen Blick auf Andermatt.

Diese erwiderte das Feuer, worauf sich die Ansammlung auflöste und die Polizeibeamten sich nach dem Hauptort zurückzogen. Nach einiger Zeit wurde der 21 Jahre alte ledige Tagelöhner Philipp Kraft von Hohenheim, der sich in der Menge befand, mit einem Schuß in der Herzgegend tot auf die Polizeimache in Rheinau gebracht. Nähere Untersuchung des Vorfalles ist eingestellt.

„Aus dem Fenster geworfen wurde gestern Abend in G 2, 8 ein lediger, 27 Jahre alter Bader. Nach dem Polizeibericht ging dem Sturz, der in den Hof erfolgte, eine schwere Mißhandlung mit Gummiknüppeln voraus, die ein in der Mittelstraße wohnender, verheirateter Kaufmann und ein in der Gutemannstraße wohnender verheirateter Dreher verübten. Der Mißhandelte, der erhebliche Kopfverletzungen davontrug, wurde in bewußtlosem Zustande in das Allgemeine Krankenhaus eingeliefert. Die beiden Täter kamen ins Amtsgericht hinter Schloß und Riegel.“

„Lebensmüde. Am Samstag verlor eine in den K-Quartieren wohnhafte 65 Jahre alte Arbeiterfrau in selbstmörderischer Absicht das Leben, indem sie sich im Abort ihrer Wohnung mit einem Küchenmesser einen Stich in den Hals beibrachte. Sie wurde in schwerem Zustand ins Krankenhaus eingeliefert.“

„Zeugen gesucht. Am 4. Juni, nachmittags 4 1/2 Uhr, wurde auf der Schloßparkstraße beim Dean Beder-Denkmal ein 78 Jahre altes Fräulein von einem Kraftwagen überfahren, sodas bald darauf der Tod eintrat. Zeugen, welche bei dem Vorfall zugegen waren, werden ersucht, sich auf dem Büro der Kriminalpolizei, Schloß, Zimmer Nr. 73, zu melden.“

„Einbruchdiebstahl. Am 21. d. Mts. wurden aus einem Aufbewahrungsraum des städt. Fürsorgeamts in R 5, I u. a. 10 verschiedene Herrenhosen, ein dunkelblaues Damenostium, ein dunkelblauer Damenmantel, eine braune Damenjacke, ein schwarzer Damenrock, eine graue Unterjacke, ein brauner Sommermantel, ein Plonellunterrock und etwa 10 neue Scheuertücher, in der Größe mit zwei schmalen roten Streifen, im Gesamtwert von 442 000 Mark entwendet.“

Marktbericht

Der Markt zeigte heute wieder ein freundlicheres Gesicht. Die Zufuhr war recht gut, die Preise hielten sich ungefähr auf der gleichen Höhe wie am Samstag. Sehr gut angefahren waren Karotten, italienische Zwiebeln, Kircheng, Ananas, Johannis- und Stachelbeeren. Fische waren wieder schlecht vertreten. Der Blumenmarkt war wieder recht fordernd. Es mußten folgende Preise bezahlt werden:

- Kartoffeln neue Ml. 2000-3000 (am Samstag 3000), Wirsing Ml. 1400-1500 (1200-1600), Karotten (Wäpfel) Ml. 400-900 (400-1500), Blumenkohl Ml. 400-1000 (1000-1200), Spinat Ml. 1200, Zwiebeln (Hnl.) Ml. 3200-3500 (3200-3500), Zwiebeln mit Schoten Ml. 700-1500, Kohlrabar Ml. 500-800 (500-800), Mangold Ml. 900-1200 (1000-1200), Kapfisch Ml. 200-1000 (300-500), Radieschen in Wäpfel Ml. 100-600 (400-600), Rettiche des Stiel Ml. 100-1500 (100-1000), Kohlrabi Ml. 800-1000 (4-800), Spargeln 1. Sorte Ml. 4400-5500 (4-5000), 2. Sorte Ml. 3-4000 (3-4000), 3. Sorte Ml. 1800-3500 (2500-3500), Eier Ml. 1150-1350 (1100-1350), Tafelbutter Ml. 23-26000 (21 bis 26000), Sandbutter Ml. 23-24000 (22000), Ananas Ml. 5-9000 (5-8000), Kircheng Ml. 2-3000 (2400-3000), Stachelbeeren Ml. 1800-2600 (2000-2500), Heidelbeeren Ml. 5500, Schlangengurken Ml. 7000 (4-6000), Solisgurken Ml. 4-9000 (3-10000), grüne Erbsen Ml. 3500-4000 (3600), Johannisbeeren Ml. 2600-2800 (2500-3000), Schellfische Ml. 6900-7000 (6900 bis 7000), Kabeljau Ml. 6900-7000 (6900-7000), Bräsen Ml. 10000, Hahn lebend Ml. 14000 (14000), Backfische Ml. 4000, Hahn lebend Ml. 15000, Huhn lebend Ml. 15-25000, Tauben das Paar Ml. 12000, junge Hühner (ziemlich groß) Ml. 15-16000, Hühner (Küden) Ml. 8-13000, Gänse (ziemlich groß) Ml. 90000, Hahn und Hahn geschachtet Ml. 15000.

Sportliche Rundschau

Frankfurter Regatta

2. Tag.

Zweiter Aktier. 1. Rudergesellschaft Sachsenhausen 6:38.4; 2. Limburger Ml. 6:41; 3. Mainzer Ml. 6:41.2; 4. Ml. Griesheim 6:53.4. Nach fast durchweg geschlossenen Rennen von der Ml. Sachsenhausen, die am besten vom Start abkam, mit 1 1/2 Längen gewonnen.

Jungmann-Bierer. Erstes Rennen. 1. Rastler Rudergesellschaft 7:32; 2. Frankfurter Germania 7:43; 3. Teutonia Frankfurt 7:47.8; 4. Rastlos Höchst 7:54.8. Nach Bestleistungen gewonnen. Zweites Rennen. 1. Rudergesellschaft Worms 7:28.4; 2. Heilbronner Schwaben 7:28.6; 3. Rastler Ml. J. Wasserf. 7:35.2; 4. Bonner Wasserf. Im Ziel mit 1/2 Meier gefloht. Drittes Rennen: 1. Wasserparierverein Düsseldorf 7:25.4; 2. Mannheimer Ml. 7:42.8. M. Hohenheim kurz nach dem Start abgestoppt. Ueberlegener Sieg.

Zweiter Doppel-Zweiter. 1. St. 1. Rheinclub Germania Karlsruhe 7:25.4; 2. Mainzer Ml. 7:28.2. Mainz führt über 1500 Meter, wird dann von Karlsruhe überholt, der mit 1/2 Länge folgt.

Rastler-Bierer. 1. Offenbacher Lindse 7:05.2; 2. Rastler Ml. 7:14.8; 3. Wiking Weizig 7:19.2; 3. Mannheimer

Amelia 7:21. Offenbacher Lindse nimmt noch erfolglos Start die Führung, die sie sich nicht mehr nehmen läßt. Kampf um den zweiten Platz.

Zweiter Bierer. 1. Frankfurter Germania 7:28.4; 2. Ml. Sachsenhausen 7:32.4. Sicher m. 2 Längen gewonnen. Jungmann-Bierer. Erstes Rennen. 1. Frankfurter Ruderverein (Hilfsh) 8:18.8; 2. Ml. Worms (Wasschler) 8:21.8; 3. Ml. Ml. Rheinus Bonn (Broms) 8:49.2. Sicherer Sieg. Zweites Rennen. 1. Offenbacher Ruderverein (Gonabel) 8:05.2; 2. Frankfurter Ml. (Wag) 8:06.4; 3. Germania Karlsruhe (Wag) 8:21.8. Ml. 1 Länge gefloht.

Junior-Bierer. Erstes Rennen. 1. Rastler Rudergesellschaft 6:37.2; 2. Offenbacher Lindse 6:40.2. Ml. 1/2 Längen gewonnen. Zweites Rennen. 1. Heilbronner Offenbacher 6:40.2; 2. Heilbronner Ml. Schwaben 6:47.8; 3. Frankfurter Ml. 6:53.4. Hellas führt die Gegner in gleichmäßigen Abständen über die Strecke.

Großer Bierer. 1. Frankfurter Rudergesellschaft Oberca (Wag) 7:43.2, 2. Ruderrige Eilen (Sander) 7:43.4, Frankfurter Ml. (Kind) 7:48. Offenbacher Lindse (Hofmann) aufgeben. Nach außerordentlich hartem Endkampf mit Handbreite gewonnen.

Dritter Bierer. Erstes Rennen. 1. Limburger Ruderverein 7:14.2, 2. Würzburger Ml. Bayern 7:18.2, 3. Frankfurter Ml. 7:28. Ml. Somburg aufgeben. Mit 1 1/2 Längen gefloht. Zweites Rennen: 1. Ruderverein M. 7:06.6, 2. Ml. Worms 7:11, 3. Limburger Ml. 7:15.8, Frankfurter Ml. Sachsenhausen wegen Ruderbruchs aufgeben. Mit 1 1/2 Längen schon gewonnen. Drittes Rennen: 1. Frankfurter Teutonia 7:13.6, 2. Ml. Griesheim 7:14.2, 3. Bonner Wasserf. 7:32.2. Ml. 1/2 Länge gefloht.

Zweiter o. G. 1. Ruderverein Germania Köln 7:37.6, 2. Mannheimer Ml. 7:33.6. Ueberlegen gewonnen.

Anfänger-Bierer. Erstes Rennen: 1. Ruderrige des Offener Turn-u. Sportsklubs (Mannschaft Bierwirth) 7:32.4, 2. Ruderrige Eilen (Mannschaft Ehardt) 7:45, 3. Offenbacher Lindse 7:52.4. Sicher gewonnen. Zweites Rennen: 1. Rheinclub Germania Karlsruhe 7:22, 2. Rastler Ml. 7:49. Ueberlegener Sieg.

Erster Aktier. 1. Der Hamburger Ruderverein 6:19, 2. Rastler Ml. Wasserf. 6:23, 3. Frankfurter Germania 6:24, Mainzer Ml. 6:31.2. Hamburg kommt am besten vom Start ab, führt bei 500 Meter vor der im Hohenheim liegenden Frankfurter Germania. Bei 1000 Meter liegt Hamburg in sicherer Führung, die es auf eine Länge ausdehnt. Im letzten Viertel der Bahn geht Köln vor Germania, die mit 1/2 Länge hinter Köln das Ziel passiert.

Neues aus aller Welt

Ein Zeichen der Zeit. „Kosieren 1 G. Haarzweiden 3 Eier“, so steht in einem Freizeitschriftchen in Wipitzbach zu lesen.

Der Ausbruch des Vesuv. Wie die Sternwarte von Catania mitteilt, rückt der Lavastrom immer noch langsam in der ganzen Ausdehnung vor. Die Verberzung von Hafelungswäldern, Weinbergen und Wäldern dauert fort.

Die Cumberlandische Silberkammer vor dem Verkauf. Die berühmte Silberkammer von Cumberland, die wohl den bedeutendsten Silberberg der Welt darstellt, soll verkauft werden. Die Silberkammer enthält das kostbarste Gestein, Kunstwerke aus der Hand vieler Meister von England, Frankreich, Ungarn, Spanien und Donabrid aus der Zeit von 1560-1850. Der Schatz hat ein Gewicht von 8000 Pfund. Der Verkauf soll von Omundsen aus eingeleitet werden. Von Kennern wird der Wert des Schatzes auf annähernd 1 Billion österreichische Kronen geschätzt. In österreichischen Landesstellungen wird die österreichische Regierung aufgefordert, dafür zu sorgen, daß der Schatz nicht an das Ausland verkauft wird. Andere Zeitungen fordern das Haus Cumberland auf, sich zu dem Plan des Verkaufs zu äußern.

Weiternachrichten der Karlsruher Landeswetterwarte

Table with columns: Ort, Zeit, Wind, Regen, etc. for various locations like Mannheim, Karlsruhe, Baden-Baden, etc.

Unter dem Einfluß des großen atlantischen Hochdruckgebietes, das einen Ausläufer ostwärts bis zum Schwarzen Meer entsendet, ist gestern im ganzen Lande heiteres und warmes Wetter eingetreten. In der Rheinebene stiegen die Nachmittagstemperaturen bis 24 Grad, im Hochschwarzwald bis 16 Grad. Von Norden her fallen aber wieder kalte Luftmassen ein, die Regengrouten nicht heute früh von Irland über den Kanal und von Holland nach Westmitteleuropa nach Polen. Sie bringt ostwärts vor, so daß auch unser Gebiet wieder von ihr berührt wird. Da aber mit ihrem Vorübergang bald besonders hoher Druck von Westen vorstoßen dürfte, ist mit längerem Dauer des Regenwetters nicht zu rechnen.

Voraussichtliche Witterung für Dienstag bis 12 Uhr nachts: Vorübergehend Regenfälle, kühl und windig.

„Wie hübsch, daß du wieder gelund bist! Es ist gar nicht nett ohne dir hier! Bist du böse, daß ich so lange fortblieb? Ich dachte, du wärest noch traut.“

„Über So! Wie werde ich denn böse sein! Wir haben doch bestimmt, daß jeder völlig frei sein soll in Karolinenruhe und tun und lassen kann, was er will.“

„Ja. Und gerade das ist so wundervoll! Aber nun laßt uns rasch zu Tisch gehen. Ich habe einen Bärenhunger und deine Herren warten auch schon, glaube ich.“

„Ich komme sofort. Geh einsteigen voraus, So. Ich werde nur rasch das Kleid.“

„Es gelang der Baronin Schiffsrein tun doch, Adalife einen Augenblick für sich allein zu haben, indem sie sie einfach an der Tür ihres Ankleidezimmers erwartete und mit ihr nach dem Eßzimmer ging.“

„Geben Sie acht, Kind,“ begann sie sogleich in mütterlich besorgtem Ton. „So ist eine kleine Teufelin! Sie geht darauf aus, Ihnen Ihren Logenwagen wegzuschmuggeln. Gestern, als er so traurig war über Ihre Abwesenheit, behauptete sie, ihn treffen zu müssen und toteterte ganz auffallend mit ihm. Bis er wirklich ganz vergnügt wurde und, ich fürchte, ein bisschen Feuer fing! Und ich wette, dieser Morgenritt heute war auch nicht ohne...“

„Aber, liebe Baronin!“ Adalife lachte hell auf und sah die Wornerin belustigt an. „Was fällt Ihnen nur ein? Erstens ist So doch meine Freundin und würde nie daran denken, mir einen... Anbeter abtrünnig machen zu wollen. Zweitens nehmen Sie das bishen Schwärmerlei des Prinzen viel zu ernst, wenn Sie meinen, ich sollte „acht geben“, es nicht zu verlieren, und drittens widerprechen Sie sich selbst, Liebste. Denn wenn er wirklich für mich schwärmte, könnte er doch nicht im Handumdrehen auch für eine andere Frau sich begeistern!“

„O doch! Sie kennen die Männer nicht, Kind! Und noch weniger die Nacht einer Frau, wie So, über Männer vom Schlag des Prinzen!“

Adalife lachte noch stärker.

„Wag es So doch versuchen! Ich werde sie sicher nicht daran hindern!“

„Aus Gleichgültigkeit oder — Siegesgewißheit?“ forschte die Baronin neugierig. „Aber Adalife, Sie sind nicht anfragen. Sie haben plötzlich eine etwas hochmütige Miene an.“

„Ich habe mir wirklich noch nicht Zeit genommen, darüber nachzudenken, meine Liebe,“ sagte sie gemessen. (Fortf.)

Die Fleischteuerung

ist leichter zu ertragen,
wenn die Hausfrau die Suppen, Gemüse u. Soßen mit einigen Tropfen
MAGGI Würze im Geschmack kräftigt



Vorteilhaftester Bezug in Originalflaschen Nr. 6;
unbegrenzt haltbar auch bei offener Flasche.

Billigste ist qualitäts-Wäsche Kragen-Wäscherei Schorpp

Läden: N 3, 17, U 1, 9, G 3, 10
S 6, 8 — Schwetzingenstr. 68
Mittelstr. 54, Kronprinzenstr. 46
Verschaffelstr. 24

Lindenhof: Eichelsheimerstr. 24
L'hafen: Prinzenstr. 17
Friedenheim: Luisenparkstr. 18
Neckarau: Schulstr. 81

Amtliche Bekanntmachungen

Grund- und Gewerbesteuer.
Die Forderungsbücher über den nach dem Gesetz vom 23. März 1923 (G. u. S. Bl. S. 25) für das Rechnungsjahr 1922 nachzurechnenden Zuschlag zur Grund- und Gewerbesteuer gelten als erledigt vom 1. Juli 1923 an. Dieser Tag ist für den Beginn des Fristenlaufes — Zahlungspflicht, Rechtsmittelfrist — maßgebend.
Mannheim, den 22. Juni 1923.
Finanzamt Mannheim-Neckarau.

Amtliche Veröffentlichungen der Stadtgemeinde.

Erhebung der Gebühren für den Rosengarten.
Zur Deckung der geordneten Betriebs- und Unterhaltungskosten werden die Gebühren für die Benutzung der Räume und Einrichtungen des Rosengartens vom 27. Juni 1923 ab wie folgt erhoben:
Eintrittsgeld 200 000 M. Veranlassungsgeld 80 000 M.
Werkstätten 500 M. Kleiderabgabegeld 500 M.
Was zum 26. Juni 1923 nicht verwendete alte Kleiderarten können noch bis zum 3. Juli 1923 an der Tageshalle im Rosengarten (11-1 und 2-4 Uhr und beim hiesigen Wasserlaßamt, L. u. B. umgetauscht oder gegen Zahlung einer Zulage zurückgenommen werden.
Der Verbandsrat hat die Gebühren für die Benutzung der Kleiderabgabestellen mit Wirkung vom 20. d. M. wie folgt festgelegt:
Wittelsche Brauereibierkette ab Lager M 18 100.—, frei vom Haus M 20 800.—, frei Keller M 20 700.— pro Semester.
Für Berechnung sind die Preise am Tage der Bestellung — nicht Befüllung — maßgebend.
Mannheim den 23. Juni 1923.
Erziehungsstelle.

Hausversteigerung.

Josef Schmidt Witwe Erben lassen am
Mittwoch, den 27. Juni, vorm. 10 Uhr
im Rathaus Seidenheim das Wohnhaus Hauptstraße 131 zu Seidenheim mit Garten, Scheuer, Ställen und Schopf, 832 qm, versteigern.
Bedingungen beim Notariat 2, B 4, 1.
Mannheim, den 22. Juni 1923.
Notariat 2.

Versteigerung.

Was aus fast neuem Holz mit Bretterwänden und Holzstiegen besteht

Halle

heim Werkturnen verfertigt gegen Verzinsung am 25. Juni vormittags 10 Uhr am Plage
Dreschgenossenschaft Seckenheim.

Juwelen, Gold- u. Silberwaren
Trauringe mit und ohne Goldzugabe.
G. Rexin, Breitstraße, H 1, 6
Wachstraße Hinterhaus. Tel. 8850. 646

Bekanntmachung.

Wir halten regelmäßig jede Woche in unserem Lokal
Bellenstraße 27 (Lindenhof)

Grosse Versteigerungen

ab. Für jeden, der etwas zu verkaufen hat, besonders aber für den notleidenden Mittelstand bietet dieser öffentliche Verkauf unsere Versteigerungen die beste Gelegenheit die höchsten Preise zu erzielen.
Wir übernehmen Gegenstände aller Art. Deswegen Sie unseren kostenlosen unverbindlichen Besuch.

Die Sachen werden frei abgeholt!
Versteigerungs-G. m. b. H.
Hörmann & Kohl
Nur Bellenstr. 27 Nur
Bürozeit von 10-12 und 2-6 Uhr.

Am Montag, den 25. Juni 1923, treten folgende

Bierpreise

In Kraft:	Bürgerbier:	Spezialbier:
Im Ausschank	0,3 Str. M. 1300.—	1600.—
	0,35 " " 1500.—	1800.—
	0,4 " " 1700.—	2100.—
	0,5 " " 2100.—	2600.—
	1 " " 4200.—	5300.—

Gartenlokale und Tafel mit besserer Aufmachung entsprechend höhere Preise. 4422

Fiaschenbier:

Für Wieder:	0,7 Str. M. 2400.—	2900.—
verkauf:	0,35 " " 1300.—	1550.—
Für Beer:	0,7 " " 2000.—	3200.—
Brauer:	0,35 " " 1400.—	1700.—

Verband d. Brauereien des Pfalzgaues E. V.
Verein der Gastwirte Mannheims
Verein selbständiger Flaschenbierhändler Mannheim E. V.

Zahnarzt

Made mich Dammstrasse 30 als
niedergelassen und halte Sprechstunden (auch für sämtliche Krankenkassen) von 9-12 und 3-6 Uhr.
Dr. Rudolf Dreher.

Beamte!

Infolge günstigen Einkaufs sind wir in der Lage, solange Vorrat reicht, eine größere Auswahl in

Voile, Mousseline, Vichy, Kleiderstoffe u. Frotte

in nur guten Dessins und Qualitäten abzugeben.
Wir verfügen ferner über ein reichhaltiges Lager in

Herrenanzugstoffen, Einsatzhemden, Kinderstrümpfe, Hausschuhe, Damen- u. Herrenstiefel und Damenhalschuhe zu sehr vorteilhaften Preisen.

Lagerbesuch erbeten. Kein Kautzwang.
Beamtenwarengesellschaft
Heidelberg Filiale Mannheim N 7, 8
Telephon Nr. 2072.



HAMBURG-AMERIKA LINIE

VON HAMBURG NACH SUB-AMERIKA

RIO DE JANEIRO und BUENOS AIRES
Deutsche Passagierdampfer Regia, Teutonia, Gallia, Baden und Württemberg

Nächste Abfahrten:
D. Gallia 10. Juli
D. Württemberg ... 25. Juli
D. Teutonia 16. August

Regia, Teutonia und Gallia steuern eine erste Kabine, Baden und Württemberg haben nur eine zweite Kajüte. Baden und Württemberg haben nur eine zweite Kajüte. Auf allen Dampfern ist eine moderne dritte Klasse mit allen Speisen, Fleischessen, Desserten und Schlafkabinen zu zwei und mehr Betten vorhanden.

AUSKUNFT ERHELT DIE
HAMBURG-AMERIKA LINIE
HAMBURG und deren Vertreter in:
Heidelberg: Hugo Böcher, I. P. Gehr.
Tram-Nacht, Brückenstrasse 6.
Speyer a. Rh.: Ludwig Gross, Ludwigstrasse 14.
Leipzig: Carl Kohler, Kaiser-Wilhelmstrasse 11.
MANNHEIM: Reisebüro H. Hansen, E 1, 19.

Staubsauger

Für Leppische u. Holzermöbel zu reinigen. Prima Qualität bei Jäger, E 3, 7.

Statt besonderer Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, am Samstag nachmittag 1/4 Uhr, unseren lieben Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Herrn Paul Kluge

im 66. Lebensjahre zu sich in die Ewigkeit abzurufen.
Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen: Familie Kluge.

Mannheim, L 12, 10, Metz, Magdeburg, Hirschberg u. Gotschdorf i. Schlesien, Boston.
Die Beerdigung findet am Dienstag, den 26. Juni, nachm. 1/3 Uhr von der Leichenhalle des Friedhofes aus statt.

Danksagung.

Für die uns anlässlich des Hinscheidens unseres Kindes bewiesene Teilnahme danken wir allen herzlichst.

J. Heinen u. Frau.

Vermischtes.

Suche mich mit 10-12 Millionen an liquiden Unternehmungen gleich welcher Art zu beteiligen.
Angebote u. J. C. 3 an die Geschäftsstelle.

Heimarbeit

In Hand- oder Schreibe-arbeiten wird gesucht. Angebote u. J. C. 3 an die Geschäftsstelle.

Leistungsfähiges Sackgeschäft

ausserhalb des besetzten Gebietes übernimmt jegliche Näh- und Stoffarbeiten. Angeb. mit J. B. 2 an die Geschäftsstelle.

Chaiselongues

mit u. ohne Decken Teppiche Bett-Vorlagen inkl. Perserbrücken sehr preiswert bei H. Brumlik
Leipzig u. Chemnitz
E 3, 9. Tel. 7734

Reise-Uhren

in eleganter Ausführung und prima Wecken mit Garantie für Zuverlässigkeit. 537
Ludwig Groß, F 2, 4

Näh-Unterricht

Den denkbar besten gibt Beyers bekanntes Lehrbuch Band 33 für Hand- und Maschine-Nähen. Zu haben in Buchhandlungen und Handarbeitgeschäften od. direkt vom Verlag Otto Beyer, Leipzig-U. 19
Postfach-Konto Leipzig 52279.
Zu allen Robotten sind die bekanntesten Bege-Schneide- und Nähmaschinen erhältlich bei Ernst Krump, Mannheim, D 1, 7.

Offene Stellen

Stadtreisender

Für Mannheim und Umgebung für den Verkauf von Blei-Zucker, Mehl, Reis, sowie Schokolade gegen hohe Bezahlung u. hohe Provision 4400

gesucht.

S. H. Wiedemann, Akt.-Ges. für Metall-Logierungen, Duisburg.

Leistungsfähige heimische Arbeit mit tüchtigen Privatpaten 651

sucht

Für den Bezirk Mannheim einen bei der dortigen Rindfleisch, wie Fleischerei, Porzellan, Trögen, Großhändler und Einkaufsgenossenschaften gut eingeführten Platzverreiter

gegen hohe Provision. Es kommen nur Herren in Frage, die über Fachkenntnis verfügen und ein gutes Urteil nachweisen können. Angeb. mit F. K. 4299 an Rudolf Wesse, Karlsruhe B. erb.

Wir suchen zum möglichst sofortigen Eintritt eine

durchaus gewandte Stenotypistin

mit guter Allgemeinbildung und großer Fertigkeit in Kurzschrift und Dolmetschschreiben.
Ausführliche schriftliche Angebote unter Beifügung von Zeugnisabschriften erbeten an

Benz & Cie., Technische Automobil- u. Motorschiffbau A-G
Stadtbüro P 7, 24.

Von bed. Akt.-Ges. wird für die Abteilung Brennstoffe ein selbst. Arbeiter gew. jüngerer energischer

Kaufmann

mit guten Branchenkenntnissen im Kohlegeschäft zu möglichst sofort. Eintritt in entwicklungsfäh. Position gesucht. Ausführliche Angebote mit Lichtbild u. Zeugnisabschriften unter Q. T. 143 an die Geschäftsst. 4408

Obst- und Weinbrennerei

mit Motorfabrik und Weinhandlung im mittleren badischen Schwarzwald sucht zum sofort. Eintritt tüchtigen kaufmänn. Beamten

Beamten

in leitende Stellung
Herren mit Branchenkenntnissen werden bevorzugt. Bei entsprechenden Leistungen bietet sich Lebensstellung. Gest. ausführliche Angebote erbeten unter Q. H. 152 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 4345

Von hiesiger Grossfirma in gute und dauernde Stellung

tüchtige jüngere Stenotypistin

gesucht.
Angebote von Anfängerinnen zwecklos. Angebote unter Q. W. 146 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

ordentlicher Laufjunge

als Hilfs-Arbeiter gesucht.
Angebote unter Q. S. 142 an die Geschäftsstelle dieses Blattes, 4404

Verkäufe

2 Landhäuser zwischen Mannheim-Heidelberg, mit leb. u. tot. Inventar, Garten, freistehend

Haus m. Toranlage, Vorder-, Seiten- und Hintergeb. m. gr. Werkstatte

Kleinhäuser i. d. Nähe Wasserturn Villa in Weinheim

Haus m. gutgeh. Wirtschaft, Redarf.

Haus m. Kolonialwarengesch., Redarf., sowie versch. Geschäfts- u. Privathäuser hier, Ludwigshafen, Karlsruhe und Speyer a. Rhein u. dergl. zu verk.

Näh. durch Immobilien-Büro Friedrich Fid. Q 3, 17, Telephon 2832. 4378

1-1 1/2 t
Schnell-Lastwagen
und 3-3 1/2 t
ADLER-Lastwagen
zu verkaufen. 39044
"Merano", Mannheim, M 7, 9a-10, Telef. 506.

2 Herren-Anzüge
fast neu, für schmale Figur, Schrittlänge 72, billig zu verkaufen. 4427
Benz, Parkring 25, VI.

Motor-Rad
gröb. N. K. S. 79 PS.
zu verk. Q. 4, 3. 4389

2 Handkarren

1 mit 2 u. 1 mit 4 Räder zu verkaufen. 39067
Tassera, Kruppstraße 34, S. St.

Ein Pferd

mittelschwer, fehlerlos, zu verkaufen. 39071
S. Reilmann, Redarau, Poststraße 27.

Kauf-Gesuche.

Flügel
gut erhalt. best. Fabrik. zu kauf. gesucht. 39064
Angeb. mit H. R. 92 an die Geschäftsstelle.

Bücher
einzelne Werke und ganze Bibliotheken kauft S 13
Horters Buchhandlung
gegenüber Ingenieurstraße O 5, 15.

Alte Gebisse
kauft S 27
Brym, G 4, 13, 2 Tr.

Miet-Gesuche.
2 lang. ruhige Herren (Raufmann) suchen sofort auf 1. Aug. 1901 ein möbliertes Zimmer

mit 2 Betten. Angebote unter P. Z. 124 an die Geschäftsstelle.
Geb. in Dame, tagsüber berufstätig, sucht möbl. Zimmer

mit 2 Betten. Preis in voller Pension p. L. Juli ab. 1901. Angeb. mit P. L. 26 an die Geschäftsstelle. 29042

Wohnungstausch.

Zu tauschen meine schöne 2 Zimmer-Wohnung mit Küche und Kammer in bestem Hause gegen entsprechende im Zentrum der Stadt. Angebote unter H. N. 88 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Wohnungstausch!

2 Zimmer u. Küche gegen ebenfalls, evtl. 3 Zimmer u. Küche zu tauschen gesucht. 43510
Röhrens Magartenstraße 20, 3. St. rechts.

Wohnungstausch.

Geboten: 3 Zimmer-Wohnung, Küche, Bad, 1 Zimmer, Küche, Holzbohlen. Geboten: 5 Zimmer-Wohnung oder größer, beliebige Lage, auch Umgebung Mannheim. Umzug etc. wird vergütet. Angeb. mit Q. V. 145 an die Geschäftsstelle d. Bl.

2 große Büroräume

Mitte Paradiesplatz, portierfrei gelegen, gegen zu tauschen gesucht. Angebote unter G. Y. 74 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 39070

3 bis 4 kleinere Räume

zu tauschen gesucht. Angebote unter H. L. 36 an die Geschäftsstelle d. Bl.

2 Büroräume

mit 1 Klingel gegen zeitgemäße Bezahlung etc. zu tauschen. Angebote unter H. L. 36 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Büro

1-2 Räume als Büro geeignet wenn möglich mit Nebenraum Lager. Jedoch nicht Bedingung, gegen zeitgemäße Bezahlung sofort zu mieten gesucht. Angebote erbitte Telefon Nr. 1881.